

Er war ein Schütz in seinen schönsten Jahren, der wurd' hinweggeputzt von dieser
 4 Erd; man fand ihn erst am neunten Ta-ge bei Tegern-see am Peis- senberg.

The musical score is written on two staves in C major and common time. The first staff contains the melody for the first line of the song, with a C chord above the first measure and a G7 chord above the fourth measure. The second staff contains the melody for the second line, with a C chord above the first measure, a G chord above the fourth measure, and C and N.C. chords above the final two measures. The lyrics are written below the notes.

Er war ein Schütz
 in seinen schönsten Jahren,
 der wurd' hinweg geputzt,
 von dieser Erd.
 Man fand ihn erst am neunten Tage
 bei Tegernsee am Peißenberg
 Du feiger Jäger, das ist eine Schande
 und bringt dir
 ganz gewiß kein Ehrenkreuz:
 Er fiel gar nicht im offenen Kampfe
 der Schuß von hinten her beweists!

Dort ruht er sanft
 im Grabe wie ein jeder
 und wartet stille auf den jüngsten Tag.
 Dann zeigt uns Jennerwein den Jäger,
 der ihn von hint' erschossen hat.

Und nun zum Schlusse
 Dank' noch den Veteranen,
 die ihr den Trauermarsch
 so schön gespielt!
 Ihr Jäger, laßt euch nun ermahnen,
 daß keiner mehr von hinten zielt!

Auf hartem Fels
 hat er sein Blut vergossen
 und auf dem Bauche liegend
 fand man ihn:
 Von hinten war er angeschossen,
 zerschmettert war sein Unterkinn.

Man brachte ihn ins Tal
 und auf den Wagen,
 bei finstrer Nacht ging es
 sogleich noch fort,
 begleitet von den Kameraden
 nach Schliersee, seinem Lieblingsort.

Und zum Gericht
 am großen jüngsten Tage
 putzt jeder 's Gwissen und
 auch das Gewehr:
 Marschieren d' Jäger samt die Förster,
 aufs Gamsgebirg zum Luzifer.

Denn auf den Bergen,
 ja da gilt die Freiheit,
 ja auf den Bergen ist es gar so schön,
 allwo auf grauenvolle Weise
 der Jennerwein zu Grund' muß gehn.